

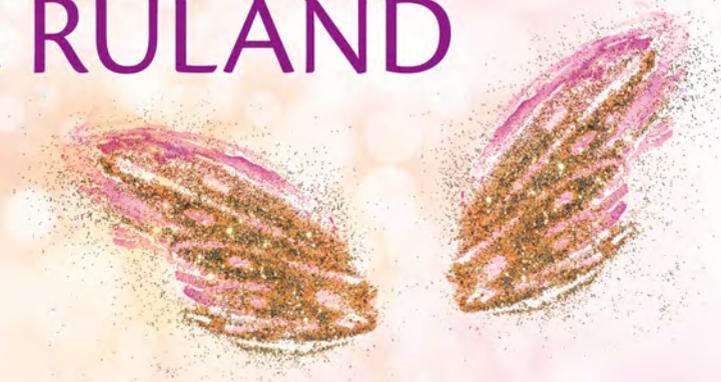
Leseprobe aus: **Unterwegs mit Engeln** von Jeanne Ruland.
Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Rechte vorbehalten.

PRANAHAUS[®]
Alles Gute für Körper, Geist und Seele

Hier geht's zum Buch

[>> Unterwegs mit Engeln](#)

JEANNE RULAND



UNTERWEGS

MIT
Engeln

Ein Reisebegleiter
für Herz und Seele



 Schirner
Verlag

JEANNE RULAND



UNTERWEGS

MIT
Engeln

Ein Reisebegleiter
für Herz und Seele

Die Ratschläge in diesem Buch sind sorgfältig erwogen und geprüft. Sie bieten jedoch keinen Ersatz für kompetenten medizinischen Rat, sondern dienen der Begleitung und der Anregung der Selbstheilungskräfte. Alle Angaben in diesem Buch erfolgen daher ohne Gewährleistung oder Garantie seitens der Autorin oder des Verlages. Eine Haftung der Autorin bzw. des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Wir verzichten auf das Einschweißen unserer
Bücher – **UNSERER UMWELT ZULIEBE!**

ISBN Printausgabe 978-3-8434-1519-4
ISBN E-Book 978-3-8434-6504-5

Jeanne Ruland:
Unterwegs mit Engeln
Ein Reisebegleiter für Herz und Seele
© 2008, 2011, 2022 Schirner Verlag,
Darmstadt

Umschlag: Hülya Sözer, Schirner, unter
Verwendung von #222531262 (© AbElena),
#625745255 (© Ben Neung) und #1498880339
(© Mila_ls), www.shutterstock.com
Layout: Hülya Sözer, Schirner
Lektorat: Kerstin Noack-Zakel & Ina Keller, Schirner
Printed by: Ren Medien GmbH, Germany

www.schirner.com

Neuausgabe 2022 – 1. Auflage Juni 2022

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen und
sonstige Kommunikationsmittel, fotomechanische oder vertonte Wiedergabe
sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten



Dieses Buch widme ich allen Menschen,
die sich auf ihrer Lebensreise von Engeln begleiten lassen –
und natürlich auch den Engeln selbst.

Möge es uns in ein neues goldenes Zeitalter
des Friedens führen.

Mögen die Engelfreunde stets an unserer Seite wandeln und
wir den Weg der Mitte gehen, in Frieden, Liebe,
Harmonie und Schönheit.





Inhalt

Vorwort.....	7
Einleitung	9

Unterwegs mit Engeln und anderen Wesen.....12

Wenn einer eine Reise tut	17
Verschiedene Arten zu reisen	19
Traumbotschaften der Engel	24
Himmlische Schutzkräfte für die Reise	27
Heilige als Reisebegleiter	44
Die Engel der Natur	50

Vor der Reise52

Die Herzöffnung.....	56
Packen und vorbereiten.....	61
Reisetagebuch	64
Der innere Seelengarten	66
Segnung vor der Reise.....	70
Schutz vor Krankheiten	78
Ein Geschenk für Reisende	84
Die Engel als Stellvertreter	86



Während der Reise	90
Der blaue Leitstrahl zum Ziel	93
Hotelzimmer – eine Oase der Kraft	100
Der dritte Tag	108
Jetlag	110
Andere Länder – andere Sitten	115
Wie Kraftplätze sich uns öffnen	117
Die Nahrung segnen	121
Zeichen auf dem Weg	124
Lichtfotografie	137
Engel in Notfällen und bei Pannen	139
Unerwartete Krankheiten	146
Unwetter und Naturkatastrophen	149
Wenn einfach gar nichts klappen will	154
Nach der Reise	156
Segnung unangenehmer Situationen	159
Ein Dank für die Erde	161
Anhang	164
Farben und ihre Bedeutungen	164
Checklisten für die Reise	176
Danksagung	180
Quellennachweis	181
Über die Autorin	182
Bildnachweis	184





Ich wünsche viel Segen auf allen Wegen.
Mögen die Engel uns lichtvoll begleiten und führen
und neue Wege der Wunder
und des Staunens eröffnen.

Wir sind nicht allein –
alles ist miteinander verbunden.

Lange vorbereitet sind die Erkenntnisse,
die zu uns kommen.

Möge jede Reise zu einer außergewöhnlichen Erfahrung,
die bemerkenswerte Erkenntnisse bringt,
und zu einer lichtvollen Erinnerung werden,
die das Leben für immer glücklich
und segensreich verändert.



Vorwort



»Die Welt ist ein Buch.
Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.«

Augustinus von Hippo



Reisen sind in meinem Leben schon immer wichtige Meilensteine gewesen, bedeutende Stationen auf dem Weg zur Erkenntnis und zu mir selbst. Das Leben hier auf Erden ist vergleichbar mit einer Reise, die mit der Geburt beginnt und mit dem Tod endet. In den unterschiedlichen Phasen des Lebens hat diese Reise viele Stationen, verschiedene Abschnitte und haben wir unterschiedlichste Wegbegleiter, die uns Erkenntnisse, Erfahrungen und Herausforderungen bringen und unser Bewusstsein erwecken lassen.

Wenn wir reisen, verlassen wir die alltäglichen »Trampelpfade« des Lebens und öffnen uns neuen Wegen und Horizonten. Wir erfahren den Strom der Wandlung und lernen, vor allem beim Reisen durch fremde Länder, dass Werte, Normen, Glaubensbekenntnisse und Weltvorstellungen sehr unterschiedlich sein können und dass das, was wir in unserem bisherigen Alltag erlebt haben, nur eine Variante von sehr vielen ist. Auf diese Weise erkennen wir ganz neue Freiheiten, erhalten Wahlmöglichkeiten und können unser Leben in einem völlig anderen Umfang reflektieren. Vielleicht werden wir plötzlich sehr dankbar für die Umstände, in die wir hineingeboren wurden, und die vielen Möglichkeiten, die wir haben.



Wir lernen Neues kennen, das unser Dasein bereichert und erweitert. Wir schließen womöglich Freundschaften, die unser Leben verändern, und integrieren die Schönheit anderer Länder durch neue Kochrezepte, Bilder oder einfach nur wundervolle Erinnerungen, üben uns vielleicht sogar darin, andere Sitten und Bräuche zu verstehen ... Es kann auch passieren, dass etwas in uns erwacht und sich wieder erinnert ... Kurz gesagt, bietet das Reisen eine Fülle an neuen Erkenntnissen, Perspektiven und Wegen in die verschiedensten Richtungen.

Reisen und die Erfahrungen mit Engeln, Meistern und Naturgeistern sind zwei wichtige Faktoren in meinem Leben, die häufig auf harmonische Weise zusammenfließen. Diese möchte ich hier mit dir teilen.

Da ich in der Vergangenheit schon oft gereist bin, habe ich viel gesehen und erlebt und kann aus einem reichen Fundus an Erfahrungen schöpfen. Ich weiß, wie es ist, wenn man sich nicht dem Augenblick öffnen kann, wenn das Herz verschlossen ist und man seinen Blick nur noch auf die sichtbaren, unüberwindlich erscheinenden Hindernisse richten kann, wenn alles anders läuft als geplant und man sich abgeschnitten von allem fühlt. Ich weiß aber auch, wie es ist, wenn man ganz gegenwärtig und mit offenem Herzen in Begleitung seiner Engel unterwegs ist. Dazwischen liegen Welten, Räume und unglaubliche Erfahrungen. Lasse dir die Augen öffnen für eine neue Sicht auf das Reisen.

**Die Welt ist ein wunderbarer Ort –
bereise und entdecke sie.**

Einleitung

Wer mit Engeln reist, sieht mit dem Herzen gut,
er öffnet sich für den Augenblick und erlebt Fügungen,
von denen er im Traum nicht gedacht hätte,
dass sie wahr werden können.

Normalerweise sind wir beim Reisen darauf bedacht, unsere Siebensachen beieinanderzuhalten und uns höchstens noch um unsere Angehörigen zu kümmern. Und wenn die Dinge nicht so laufen, wie wir wollen, dann ärgern wir uns natürlich. Wir stehen bei sengender Hitze oder klirrender Kälte auf der Autobahn im Stau – und nichts tut sich. Wir harren stundenlang geduldig in der Schlange vor einem Flugschalter aus – und bekommen nicht die Sitzplätze, die wir uns gewünscht haben. Und im Hotel wird ausgerechnet neben unserem Zimmer umgebaut. Unkontrollierbare Ereignisse, die uns keine Freude machen, durchkreuzen unsere Pläne, und so entstehen jene Zustände von Anspannung, Stress und Unbehagen, von denen die meisten Reisenden ein Lied singen können. Und am Ende sind wir froh, wieder zu Hause zu sein.

Mit Engeln unterwegs zu sein, ist hingegen Urlaub von Anfang an. Wenn wir die Engel bitten, uns auf der Reise zu begleiten, öffnen wir automatisch unser Energiefeld. Wir drehen uns nicht mehr nur um uns selbst und unsere eigenen Belange, sondern öffnen uns gleichermaßen für die innere Stimme, die äußeren Umstände und die göttliche Führung. Wir werden uns bewusst, dass wir mit allem in Verbindung stehen, und lernen, auf unsere Intuition zu hören.



Auf diese Weise bemerken wir neue Wege und Pfade, die wir vorher vielleicht nicht wahrnehmen konnten, obwohl sie schon immer da waren, und Möglichkeiten, an die wir gar nicht gedacht haben, weil sie nicht in unserem Blickfeld lagen. Wir bekommen blitzartig Eingebungen in Form von Bildern und Gedanken, die der Situation eine unerwartete Wende bringen, und entdecken die Fügungen des Augenblicks. Ereignisse, die uns normalerweise aus der Bahn geworfen hätten, eröffnen uns unerwartete Räume, in denen lang gehegte Träume wahr werden können. Wir erlauben unserer geistigen Führung und den Engeln, uns zu leiten, und wir vertrauen darauf, dass für uns und unsere Lieben auf beste Weise gesorgt wird.

Indem wir dem Kosmos gestatten, uns zu führen, wird unsere Reise zu einem einzigartigen Erlebnis. Es ist, als ob wir uns aus dem starren, zielgerichteten Denken, das uns nur einen Weg vorgibt, lösen und plötzlich das Potenzial der Möglichkeiten sehen, das sich uns weit über die sichtbare Dimension hinaus eröffnet – ohne natürlich das Ziel der Reise aus den Augen zu verlieren.

Hier ist eine Geschichte aus dem Leben, wie das Reisen mit Engeln verlaufen kann:

Eine Bekannte von mir hatte schöne Geschichten geschrieben, und sie wusste nicht, was sie mit ihnen anfangen sollte. Sie beschloss, ein paar Tage Urlaub in Griechenland zu machen, um sich ein wenig zu erholen, und bat die Engel, sie auf der Reise zu begleiten. Ohne zu wissen, warum, packte sie auch ihre Aufzeichnungen ein, die sie bisher noch niemandem gezeigt hatte. Nochmals bat sie die Engel, sie zu führen und für den Augenblick zu öffnen. Am Flughafen stand sie in einer Schlange am Schalter und wünschte sich insgeheim einen Fensterplatz. In dem Gefühl, von den Engeln begleitet zu sein, öffnete sie sich für den Augenblick. Sie erhielt einen Platz am Gang, blieb jedoch im Vertrauen. Im Flugzeug fand sie ihren Platz neben einem netten Herrn, der lieber den Gangplatz beanspruchte und ihr gern den Fensterplatz überließ. Sie kamen ins Gespräch und tra-

fen sich abends in der Hotellounge wieder. Sie verabredeten sich für einen Ausflug. Es stellte sich heraus, dass der nette Herr Verleger war. Da sie ihre Geschichten dabei hatte, konnte sie ihm diese noch an Ort und Stelle zeigen. So entwickelte sich aus diesem harmonischen, schönen Urlaub nicht nur eine lange Freundschaft, sondern einige Zeit danach erschienen auch mehrere schöne Bücher.

Eine andere Freundin von mir fand auf einer Reise den Mann fürs Leben. Sie bat die Engel, sie zu führen, blieb im Vertrauen und rannte ihrer großen Liebe regelrecht in die Arme.

Wenn du die Engel bittest –
folge uneingeschränkt deinen Eingebungen,
wie unsinnig sie sich auch im Moment anfühlen mögen.



UNTERWEGS
MIT
Engeln
UND
ANDEREN WESEN

Du trägst das *ewige* LICHT in dir.
Du kannst es unter den *Scheffel*
stellen und verdunkeln,
aber es ist unzerstörbar.
Lasse dein LICHT *leuchten*.





Aus meiner langjährigen Erfahrung mit den geistigen Kräften und insbesondere mit den Engeln möchte ich hier noch einige Anmerkungen zu ihnen machen:

Engel sind Strahlen aus dem Licht Gottes –
der Quelle der Einheit.

Engel können uns auf sehr unterschiedliche Weise begegnen. Tatsächlich können wir sie so erleben, wie sie im Allgemeinen dargestellt werden: als strahlende Lichterscheinungen, die weit über das menschliche Energiefeld hinausgehen, mit Schwingen aus Licht, die dazu dienen, Raum und Zeit augenblicklich zu überwinden.

Ich persönlich würde sie als ein übernatürliches Licht beschreiben, das aus dem Licht Gottes stammt, jener ursprünglichen Quelle jenseits von Raum und Zeit. Ich habe sie als irisierendes, hell-glühendes, Liebe verbreitendes Licht in unterschiedlichen Erscheinungen, Farben, Formen und Schwingungen wahrgenommen – z. B. in Form von Energiekugeln, Flammen, gleißend-fließendem Licht, Blitzen, Leuchten, Funkeln, Sprühen, aber auch in Form von blitzartigen Eingebungen, Bildern, Signalen im Körper und in lichtvollen Träumen haben sie sich schon bemerkbar gemacht.

Das Wirken der Engel konnte ich auch schon ganz praktisch erleben, und zwar durch Mitmenschen, die mir eine Botschaft übermittelten, durch die Natur (Tiere, Steine, Pflanzen ...), durch Fernsehen, Radio oder Werbung. Im Verlauf dieses Reisebegleiters werde ich noch genauer darauf eingehen.

Wenn wir mit Engeln wirken, können Wunder geschehen, Dinge sich wandeln und eine Situation ganz neu erfahren werden. Genauso können wir alles, was uns belastet, alles, was für unseren Verstand nicht fassbar

ist, an die Engel übergeben in dem Wissen, dass dafür auf beste Weise gesorgt wird.

Wir empfinden in der Gegenwart von Lichtwesen vollkommene Geborgenheit, Wärme und ein tiefes Angenommensein. Sie strömen einen Frieden aus, eine Liebe nicht von dieser Welt, und sie tun dies mit Freude und Humor. Es ist unbeschreiblich schön, in ihrer Gegenwart zu baden. Der Zustand ist mit Worten kaum zu beschreiben. Er ist jedoch für jeden, der sich der Gegenwart seiner Engel öffnet, erfahrbar.

Da wir alle einzigartige Individuen sind, haben wir unterschiedliche Wege, mit Engeln zu kommunizieren und sie wahrzunehmen. Wir alle haben einen »sechsten Sinn« und können sie über die innere Ebene, über unsere Intuition, wahrnehmen.

Bei jedem von uns ist diese Fähigkeit auf unterschiedliche Weise mehr oder weniger stark ausgeprägt. Einige sind mehr mit »Mutter Erde« verbunden, andere mit »Vater Himmel« oder »Großmutter Mond«, jeder von uns hat andere Zugänge zu den Elementen Wasser, Erde, Feuer, Luft und Äther. Daher kann ein und dieselbe Sache oft sehr unterschiedlich erlebt werden.

Wir können beispielsweise »hellsehen«, das heißt, wir nehmen über das Dritte Auge die feinstoffliche Energie wahr, »hellfühlen«, indem wir über unsere Sinne Veränderungen im energetischen Bereich erkennen, und »hellhören«, indem wir über das »innere« Gehör Botschaften empfangen. Unsere Sinne helfen uns, auch feinstoffliche Energien wahrzunehmen. Teste einfach einmal, welchen Zugang du zu jenen »anderen Dimensionen« hast. Dieses Buch ist dir sicher nicht zufällig in die Hände gefallen. Mögest du viel Segen auf deinen Wegen erfahren.



Alles unterliegt einem permanenten Wandlungsprozess, deshalb ist es gut, gegenwärtig zu sein und die Dinge immer wieder neu zu sehen.

Wer mit dem Licht wirkt, arbeitet mit der Kraft der Engel. Wir haben die Wahl und einen freien Willen. Mögen wir ihn zu unserem Wohl und zum Wohl aller einsetzen – für das Erwachen, die Liebe, den Frieden, die Freiheit und einen neuen Weg in der Mitmenschlichkeit.

Immer mehr Menschen öffnen ihr Bewusstsein für die Engel. Dadurch lernen und wachsen wir sanft und werden an die Kraft der Liebe erinnert, die uns umfängt und durchströmt und die alles heilt. So lösen wir langsam die Bande des Schmerzes, in denen wir uns gefangen fühlen, und wachsen in eine neue Freiheit hinein.



Wenn einer eine Reise tut ...

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel.

Der Begriff »Reise« stammt von dem althochdeutschen Wort »risan« ab, was so viel bedeutet wie »aufstehen«, »sich erheben«, »sich auf den Weg machen« – also mit anderen Worten: Aufbruch in etwas Neues!

Reisen ist so alt wie die Menschheit. Zu allen Zeiten zogen Menschen, ob einzelne Gruppen oder ganze Völker, aus, um neues Land zu entdecken, das Leben zu erkunden und ihren Horizont – und damit den der gesamten Menschheit – zu erweitern, oder einfach nur, um über sich hinauszuwachsen.

Momentan befinden wir uns in einer Epoche des großen Umbruchs. Wir können fast jedes Ziel auf unserer Erdkugel in weniger als 24 Stunden erreichen. Über Fernsehen und Internet sind wir mit den entferntesten Teilen dieser Welt verbunden.



Andere Länder, Sitten und Gebräuche sind für uns längst kein Geheimnis mehr.

Dennoch kann uns jede Reise, die wir unternehmen, neue Erkenntnisse, ja einen regelrechten Schatz an neuen Erfahrungen bringen, unsere Sicht erweitern und unser Leben umfassend verändern. Es ist gut, den eingefahrenen Weg des Alltags ab und an zu verlassen und unbekannte Wege zu gehen. Wir können eine Reise mit äußeren Sinnen und innerem Gewahrsein erfassen, wenn wir uns dem gegenwärtigen Moment öffnen und unseren Eingebungen folgen.

Nimm dir vor, ein- bis zweimal im Jahr
einen Ort zu besuchen,
der dir unbekannt ist.

Verschiedene Arten zu reisen



»Zu den Eigentümlichkeiten unserer Zeit
gehört das Massenreisen.
Sonst reisten bevorzugte Individuen,
jetzt reist jeder und jede.«

Theodor Fontane



In der heutigen Zeit gibt es viele verschiedene Möglichkeiten, zu reisen. Je nach Neigung, Bedürfnis und Interesse kann man sich auf Bildungsreisen, Geschäftsreisen, Erholungsreisen, mystische Reisen, Wellnessreisen, Abenteuerreisen, Pilgerreisen, Gruppenreisen, Sportreisen, Kurzurlaube, Kultururlaube, Forschungsreisen, »Zeitreisen«, Selbstfindungsreisen, innere Reisen und vieles mehr begeben.





Und das zu Wasser, zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto, dem Wohnmobil, der Bahn oder dem Flugzeug.

Wir unternehmen eine Reise, um etwas Bestimmtes zu erledigen, ins Rollen zu bringen, zu uns zu kommen, unser Wissen zu erweitern, oder aber, um auf den Spuren unserer Seele zu wandern. Somit ist die Art unserer Reise schon mit einem Bedürfnis, einem Interesse und einem inneren Ziel verbunden.

Reisen stellen oft einen Wendepunkt im Leben dar.

Überlege einmal: Warum reist du? Was ist der Sinn und Zweck deiner Reise? Und welches Bedürfnis steht dahinter? Es gibt unendlich viele Beweggründe, warum einer eine Reise unternimmt. Hier einige Motive zur Anregung:

Reist du,

- um dich zu erholen und zu entspannen?
- um dich selbst zu finden, aus Abenteuerlust?
- um neue Erfahrungen zu machen, in Gruppen oder allein?
- um dich weiterzubilden?
- um vergleichen und mitreden zu können?
- um neue Teile der Welt zu entdecken?
- um dem Alltag und dir selbst zu entfliehen?
- um Heilung zu erfahren?
- um dich selbst zu finden?
- um anderen eine Freude zu machen?

Die Motivation für eine Reise, auch die verborgenste, kann ungeheuer wichtig sein für deren Verlauf. Die bewusste oder unbewusste Motivation der Reise ist der Magnet, der all das anzieht, was gebraucht wird, damit

sich der Grund, aus dem wir handeln, erfüllt. Wir erleben also genau das, worauf wir unsere Aufmerksamkeit richten.

Willst du wirklich in den Urlaub, oder fährst du nur mit, damit dein Partner und deine Kinder zufrieden sind? Wenn es nicht dein Wunsch ist und du Widerstände spürst, dann wirst du höchstwahrscheinlich auch Entsprechendes erleben, damit dein Gefühl hinsichtlich der Reise bestätigt wird.

Darum nimm dir einen Augenblick Zeit, und überlege, was das genaue Motiv für die bevorstehende Reise ist. So kannst du, wenn es notwendig ist, noch eine Kurskorrektur vornehmen und einen Weg finden, der mit deinen inneren positiven Empfindungen im Einklang steht. Bedenke, dass es auch um deine Lebenszeit geht und um das, was du daraus machst. Übernimm die Verantwortung dafür, und erwarte nicht, dass dein Partner oder deine Familie dir deine unausgesprochenen Wünsche und Erwartungen erfüllt. Es gibt immer gute Lösungen für alle Beteiligten. Kommt von allen ein klares »Ja«, kannst du die Reise, ohne zu zögern, antreten. Kommen jedoch Unstimmigkeiten und Zweifel auf, solltest du dich für flexible Möglichkeiten, Lösungen oder neue Wege öffnen.

Das Leben ist keine Sackgasse,
und selbst wenn wir einmal in eine hineingeraten,
so können wir wieder hinaus
und zurück in unser Zentrum finden.
Aus diesem heraus erhalten wir
neue Möglichkeiten und Wege.

ÜBUNG: ABSICHTEN UND ZIELE DES REISENS BESTIMMEN

Bevor du eine Reise planst, nimm dir ein paar Minuten Zeit, und schreibe, ohne lange darüber nachzudenken, all deine Bedürfnisse und Ziele auf, die du mit der Reise verbindest.

Deine Motive können sich auch widersprechen. Ein Widerspruch bedeutet nicht Entweder-oder, sondern Sowohl-als-auch – alles zu seiner Zeit.

Wenn du mit deinem Partner oder der Familie reisen willst, so kann jeder der Beteiligten aufschreiben, was er sich wünscht, z. B. Meer, Berge, Sonne, Entspannung, Sport, Gemeinsamkeit, Ruhe oder Party, Alleinsein, etwas mit der Familie erleben beziehungsweise Zeit für sie haben, Bildung, bestimmte Orte oder Menschen besuchen, Geschäftsabschlüsse machen – was auch immer.

Du merkst sicher schon beim Schreiben, wo deine Bedürfnisse liegen. Nummeriere nun deine Motive von 1 bis 15, und zwar absteigend von dem, was du als wichtigstes Element empfindest, bis zu dem, worauf du zur Not verzichten kannst. Akzeptiere alles, was sich zeigt, und heiße es willkommen.

Die Regenbogenbrücke – eine Brücke aus Licht,
verbindet Himmel und Erde.
Reiche deinen Engeln die Hand,
so fühlst du die Verbindung zwischen Himmel und Erde
und mit allem, was ist.

Lade als Nächstes die Engel ein, die Reise zu segnen und einen Weg zu finden, alle Motive und Bedürfnisse auf harmonische Art und Weise miteinander zu verbinden. Damit beziehst du eine höhere Ebene mit ein, die aus ihrer übergeordneten Perspektive die Geschehnisse der Reise lichtvoll lenken kann, sodass sich alles fügt.

Praktisch kann das so aussehen: Lest euch eure Notizen gegenseitig vor (Wenn du allein reist, lies dir deine Notizen durch, und mache die folgenden Schritte für dich allein). Nun schaut, was übereinstimmt und wo individuelle Bedürfnisse bestehen. Legt die Notizen in die Mitte des Tisches. Stellt euch vor, wie eine Blume in euren Herzen erblüht und es für die Reise öffnet. Haltet eure Hände segnend über die Zettel, und bittet eure Engel, dieses Vorhaben zu segnen und die beste Lösung für alle Beteiligten zu senden. Stellt euch nun einen Regenbogen aus Licht vor, und schaut, welche Farbe* aus euren Händen in die Mitte des Tisches fließt. Lasst den Segen so lange fließen, bis der Energiestrom in den Händen nachlässt. (Vielleicht werden eure Hände zunächst warm oder kribbeln und wieder kühler, wenn der Strom versiegt.) Probiert es aus!

Gebt den geistigen Kräften einen bis drei Tage Zeit, euch Zeichen und Antworten zu senden. Vielleicht bekommt ihr eine spontane Eingebung, einen Hinweis – sei es über das Fernsehen oder eine Werbeanzeige ...

Die Engel haben viele Wege und Kanäle, uns Zeichen zu schicken.

IMPULS: DIE REISECOLLAGE

Fertige eine Reiscollage an, indem du auf ein großes Blatt Papier oder Pappe alles aufklebst, was du auf einer Reise erleben, erreichen oder erfahren möchtest (z. B. Ruhe, Liebe und Frieden genauso wie Kraftorte, gute Geschäftsabschlüsse, besondere Veranstaltungen, Treffen von Meistern, neue Kontakte ... der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt). Schau dir die Reiscollage immer wieder einmal an. Du kannst sie auch sehr schön mit der ganzen Familie gestalten.

* Die Bedeutung der Farben findest du im Anhang, ab S. 164.



Heilige als Reisebegleiter

Jedes Land, jede Region, ja sogar jede Insel hat eigene Heilige, Patrone und Schutzwesen. Wenn wir aufmerksam sind, werden wir die Tempel, Schreine und Steinhügel entdecken, die ihnen zu Ehren errichtet wurden. Besonders an diesen Orten können wir uns an die Schutzheiligen wenden, sollten wir auf unserer Reise in Schwierigkeiten geraten oder Rat brauchen. Sie werden uns antworten!

Es gibt verschiedene bekannte Schutzheilige für die Reise. Die **Mutter Gottes** können wir darum bitten, dass wir immer gut auf einer Reise begleitet werden:

»Mutter Gottes,
beschütze unsere Reise.
Halte deine liebende Hand
über uns, auf allen bekannten und
unbekannten Wegen. Danke.«

Die »**Jungfrau der guten Reise**« kann gebeten werden,
eine Reise zu segnen:

»Heilige Jungfrau
– Mutter Gottes der guten Reise –,
beschütze unsere Reise,
nimm uns unter deinen blauen Schutzmantel,
umhülle uns mit deiner Geborgenheit,
deiner Liebe und Gegenwart,
sodass wir uns dem Neuen
und Unbekannten öffnen können
und Vertrauen spüren bei jedem Schritt,
den wir machen.«

Es kann aber auch sein, dass du einen ganz persönlichen Schutzpatron für deine Reise hast. Es gibt unzählige Schutzheilige für bestimmte Orte oder Länder, beispielsweise Johanna von Orleans oder Martin von Tours für Frankreich, Lady Avalon für Glastonbury in England oder auch Sarasvati, Lakshmi und Ganesha für Indien. Wenn du dich dafür interessierst, kannst du die entsprechenden Informationen im Reiseführer über das Land oder im Internet erhalten.

Ansonsten öffne dich einfach während der Reise für die Schutzheiligen der jeweiligen Region, oder bitte darum, dass der oder die Heilige für die Reise sich dir offenbart. Wenn du rufst, wirst du sicher nicht im Stich gelassen!

Tipp: Andere Länder, andere Sitten. Als Schutzkräfte können auch gelten: ein Regenbogen, ein schwarzer Panther, bestimmte Symbole, ein Schirm, ein Kraftfeld, eine Geste u. v. m. Hier gibt es eine Fülle von Möglichkeiten. Wichtig ist, dass es sich für dich gut und richtig anfühlt und dass die Schutzkraft in deiner Seele auf Widerhall trifft.

ÜBUNG: EIN GEISTIGER REISEBEGLEITER

Schließe deine Augen, und begib dich in Meditation. Bitte deinen Engel jetzt, sich deutlich zu zeigen. Er hat einen goldenen Umschlag bei sich. In deiner Vorstellung öffnest du den Umschlag. Auf einem Blatt ist ein Bild, ein Symbol oder Ähnliches, das dich auf der Reise begleiten und schützen wird. Vielleicht ist es ein Heiliger, ein Meister, eine Göttin, eine Farbe, ein Tier oder ein Stein. Schreibe es auf, und bastle dir einen Talisman, der dich an den geistigen Reisebegleiter für die bevorstehende Reise erinnert. Oder kaufe dir ein Amulett in der Farbe, mit dem Tier oder der Göttin, das du auf deiner Reise immer bei dir trägst. Wenn du ein geeignetes Kartenset hast, kannst du auch eine Karte für die Reise ziehen.

Die wohl bekanntesten Schutzheiligen für Reisende sind der heilige Christophorus und der heilige Jakobus.





Ein Geschenk für Reisende



»Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf all deinen Wegen.«

Psalm 91,11



Eine schöne Geste ist es, Menschen, denen wir von Herzen zutiefst verbunden sind, ein kleines Geschenk der Engel mit auf die Reise zu geben. Einen Glücksbringer, einen Anhänger, eine Feder, eine Figur, einen Kristall oder einen Edelstein, der mit Liebe und Segensworten aufgeladen ist.

Solche Gegenstände erinnern uns zu jeder Zeit daran, dass wir von Engeln begleitet und beschützt werden und dass diese im rechten Augenblick zur Stelle sind – ob wir daran glauben oder nicht.

Ein Freund von mir bekam vor dem Antritt einer Reise von seiner Freundin einen Engelanhänger für sein Auto mit den Worten: »Mögen dich die Engel allzeit beschützen und ihre Flügel um dich legen.« Er glaubte nicht so recht an die »himmlischen Helfer«, nahm das Geschenk aber gern an und band den Anhänger an seinen Rückspiegel. Jahre später hatte er einen schweren Unfall, an dem er keinerlei Schuld trug. Niemand konnte sich erklären, dass er noch nicht einmal einen Kratzer abbekommen hatte, obwohl sein Auto sich überschlagen hatte. Er selbst führte es auf den Engel zurück, dessen schützende Hand er in jenem Augenblick ganz deutlich gespürt hatte.



Wenn Engel reisen, lacht der Himmel

Endlich mal wieder dem Alltag entfliehen, die Batterien aufladen und Neues entdecken – das gelingt uns am besten beim Reisen. Umso wichtiger, dass dann alles so läuft wie geplant: ohne lästigen Stau, lange Schlange beim Check-in oder Baulärm am Feriendomizil.

Aus ihrer langjährigen Erfahrung als Flugbegleiterin und Schamanin berichtet Jeanne Ruland, wie du schon im Vorfeld einer Reise die Engel, Meister und Naturgeister mit einbeziehst und dich so mit Leichtigkeit für Eingebungen, neue Wege, tiefgreifende Erkenntnisse und einen höheren Sinn öffnen kannst. Ob Familienurlaub, Businessstrip oder Pilgerreise: Du erfährst, wie du dein Hotelzimmer in eine Oase der Kraft verwandelst, die Seele schnell am fremden Ort ankommen lässt und Zeichen so liest, dass du immer wieder auf den rechten Weg geführt wirst.

Mit Engeln im Gepäck gibst du deinem Leben die Chance,
die schönsten Geschichten für dich zu schreiben.

